

Tipps und Tricks für vorbereitende und begleitende Lehrkräfte:

- **Vorbereitungsgespräche führen:** Helfen Sie den Schülern, ihre Interessen und Stärken zu identifizieren und unterstützen Sie sie bei der Auswahl relevanter Betriebe. Weisen Sie auch auf verwandte Berufe hin, wenn ein Wunschberuf nicht verfügbar ist.
„Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit? Welche Stärken haben Sie? Welche Berufe haben Sie über Freunde, Familie, Freizeit oder über die Medien bereits kennengelernt, die Sie interessieren? Welche Betriebe auf der Ausbildungsmesse passen zu den Interessen/Stärken?“
- **Bewerbungsunterlagen prüfen:** Kontrollieren Sie vor der Messe die mitgebrachten Bewerbungsunterlagen der Schüler. Erstellen Sie vorab mehrere Kopien.
„Erstellen Sie einen aussagekräftigen Lebenslauf, den Sie an Betriebe übergeben können, die Sie interessant finden.“
- **Fragen vorbereiten:** Unterstützen Sie die Schüler dabei, konkrete Fragen für die Unternehmen zu formulieren. Führen Sie ggf. vorbereitend Rollenspiele durch (achten Sie auch auf die Körpersprache).
„Wie kann ein konkreter Gesprächseinstieg aussehen? Welche konkreten Fragen können Sie den Betrieben stellen? Erstellen Sie Listen und konkrete Gesprächseinstiege in wörtlicher Rede.“
- **Messestrategie entwickeln:** Erstellen Sie mit den Schülern einen Plan, welche Stände sie unbedingt besuchen sollten.
„Schreiben Sie eine Liste der Aussteller, die zu Ihrem Berufswunsch passen und priorisieren Sie.“
- **Schüchternheit überwinden:** Ermutigen Sie Schüler, aktiv auf Unternehmen zuzugehen. Begleiten Sie die Schüler einzeln oder in kleinen Gruppen zu den Messeständen und leiten Sie ein Gespräch ein (lassen Sie die Schüler jedoch nach der Einleitung das Gespräch selbst übernehmen und entfernen sich ggf. vom Stand).
„Hallo, mein Name ist ... Ich bin Lehrkraft dieser Schüler von der ...-Schule. Diese Schüler interessieren sich für ... / Diese Schüler wissen noch nicht, welchen Beruf sie mal erlernen möchten. Könnten Sie den Schülern bitte Ihren Betrieb und Ihre Berufe vorstellen?“
- **Feedback während der Messe geben:** Beobachten Sie Gespräche, regen Sie zur Reflexion an und geben Sie konstruktives Feedback zu Auftreten und Fragestellung.
„Was hat Ihnen an dem Gespräch gefallen? Gibt es etwas, das Sie beim nächsten Mal anders machen möchten? Sie haben ... gut gemacht. Sie könnten nächstes Mal ... noch fragen.“
- **Pausen planen:** Erinnern Sie die Schüler daran, sich zwischendurch Pausen zu gönnen und die Informationen zu verarbeiten.
„Nehmen Sie zwischendurch eine Pause und überlegen Sie, was Sie bereits gelernt/erfahren haben und was noch offen ist.“
- **Informationen für Nachbereitung sammeln:** Ermutigen Sie die Schüler, Flyer, Visitenkarten und Notizen für die spätere Auswertung mitzunehmen.
„Vergessen Sie nicht, Informationsmaterial mitzunehmen und sich Notizen zu machen, damit Sie später wissen, was Ihnen besonders gefallen hat.“
- **Auf Gruppen achten:** Stellen Sie sicher, dass Schüler in Gruppen nicht abgelenkt werden oder sich nur mit Freunden austauschen.
„Es ist okay, gemeinsam herumzugehen, aber achten Sie darauf, dass Sie auch mit den Betrieben sprechen.“
- **Kontakt halten:** Ermutigen Sie Schüler, sich nach der Messe bei interessanten Betrieben zu melden.
„Formulieren Sie eine kurze E-Mail, in der Sie sich für das Gespräch und die Informationen bedanken.“